

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung

Die Dynamik des Governance-Ansatzes: Vier Dimensionen von Wandel <i>Sebastian Botzem, Jeanette Hofmann, Sigrid Quack, Gunnar Folke Schuppert, Holger Straßheim</i>	11
---	----

II. Reallokation von Macht und Herrschaft

Accountability – eine Antwort auf Legitimationsprobleme in neuen Governancestrukturen? <i>Johannes Moes</i>	29
---	----

Was ist »Democratic Governance?« <i>Matthias Ruffert</i>	55
---	----

Effektive und legitime Governance mit Zivilgesellschaft? Dynamiken am Beispiel der Europäischen Kommission und der Lokalen Agenda 21 <i>Brigitte Geißel</i>	75
--	----

Wozu und was macht Gender? Notwendige Erweiterungen der Governance-Perspektive <i>Susanne Baer</i>	99
--	----

Zyklische Grenzverschiebung als Implementationseffekt. Der Einfluss von EU-Sozialpolitik auf Belgien <i>Miriam Hartlapp</i>	125
---	-----

Governancereformen in der deutschen Arbeitsmarktpolitik (SGB III) <i>Holger Schütz</i>	145
---	-----

Governance durch Stiftungen <i>Oliver Schöller-Schwedes</i>	171
--	-----

Internationale Übergangsverwaltungen: Steuerung ohne demokratische Legitimation <i>Sonja Grimm</i>	201
--	-----

Dynamiken transnationaler Governance – Grenzübergreifende Normsetzung zwischen privater Selbstregulierung und öffentlicher Hierarchie <i>Sebastian Botzem/Jeanette Hofmann</i>	225
Global Governance – eine kritische Perspektive auf internationale Institutionen am Beispiel von Weltbank, IWF und WTO <i>Roland Roth/Dieter Rucht</i>	251
III. Koordination zwischen Staat und Markt	
Von der Ko-Produktion von Staatlichkeit zur Co-Performance von Governance. Eine Skizze zu kooperativen Governance-Strukturen von den Condottieri der italienischen Renaissance bis zu Public Private Partnerships <i>Gunnar Folke Schuppert</i>	285
Ordnungspolitische Unübersichtlichkeiten. Der scheinbare Wandel der Staatsfunktionen bei der Regulierung des öffentlichen Verkehrs <i>Weert Canzler/Astrid Karl/Andreas Knie</i>	321
Von der nationalstaatlichen Regulierung zur transnationalen Standardisierung <i>Dieter Kerwer</i>	343
PISA als Trojanisches Pferd: die Internationalisierung der Bildungspolitik in der OECD <i>Kerstin Martens/Klaus Dieter Wolf</i>	357
Corporate Governance unter Bedingungen der Mitbestimmung: Veränderungstendenzen und Prozesse in der Aufsichtsratsarbeit <i>Ulrich Jürgens/Inge Lippert</i>	377
Zwischen Anbau und Substitution – das deutsche Corporate Governance-System im Umbruch <i>Susanne Lütz/Dagmar Eberle</i>	409
Alles neu durch die »Neuen Eigentümer«? Der Einfluss von Hedge- und Private-Equity-Fonds auf die Corporate Governance in Deutschland <i>Christopher Bahn</i>	435

Inhaltsverzeichnis	7
IV. Pluralisierungs- und Schließungsprozesse von und durch Wissen	
Governance als reflexive Koordination <i>Holger Straßheim</i>	461
Wissenswelten, Governance und Demokratie <i>Nico Stehr</i>	479
Wissen und Vertrauen in transsektoralen Governance-Arrangements <i>Maria Oppen</i>	503
Verlorenes Vertrauen? Auf der Suche nach neuen Governance-Formen in einer veränderten Wissenschaftslandschaft <i>Andreas Knie/Dagmar Simon</i>	527
Sachverständige Beratung des Staates als Governanceproblem <i>Andreas Voßkuhle</i>	547
V. Entkopplung und Neuverkopplung von Regieren und Recht	
Governance durch Praktiker: Vom privatrechtlichen Vertrag zur transnationalen Rechtsnorm <i>Sigrid Quack</i>	575
Konstitutionelles Experiment als Governanceform. Zur Rolle der Experimentierklausel in der Grundsicherung für Arbeitsuchende <i>Petra Kaps</i>	607
Horizontalisierung als Governance-Struktur. Der europäische Regulierungsverbund in den Netzwirtschaften <i>Claudio Franzius</i>	635
Die Legitimation von Normen in Räumen begrenzter Staatlichkeit: ein Governanceprozess jenseits des Staates <i>Matthias Kötter</i>	653
Autorenverzeichnis	683